

Unterschiedliche Erfahrungen einfließen lassen

Unterschiedliche Erfahrungen steigern die Redelust und machen unter Umständen Diskussionen langatmig und unergiebig. Besser ist es, im Unterricht Erfahrungen systematisch als unterschiedliche Blickwinkel in den Kurs hereinzuholen.

Beispiel Blickwinkel/Expertengruppen: Einholen von Erfahrungen zum Thema Projektmanagement

Die Klasse wird in vier Gruppen zu je einem Blickwinkel eingeteilt. Jede Gruppe bekommt Karten einer bestimmten Farbe. Auf der obersten Karte ist die Aufgabenstellung festgehalten. Die Gruppen werden nach Möglichkeit gemäss ihrer Erfahrung bezüglich den verschiedenen Fragestellungen eingeteilt oder nach Interesse.

- Grün:** Sie sind ProjektleiterInnen und übernehmen die Leitung für ein neues Projekt.
Was braucht es aus Ihrer Sicht, damit das Projekt gelingt / was würde ein Scheitern bewirken?
- Blau:** Sie sind ProjektmitarbeiterInnen in einem soeben gestarteten Projekt.
Was braucht es aus Ihrer Sicht, damit das Projekt gelingt / was würde ein Scheitern bewirken?
- Gelb:** Sie sind Geschäftsleitungsmitglieder und initiieren ein neues Projekt.
Was braucht es aus Ihrer Sicht, damit das Projekt gelingt / was würde ein Scheitern bewirken?
- Weiss:** Sie sind UnternehmensberaterInnen und begleiten eine Firma bei einem neuen Projekt.
Was braucht es aus Ihrer Sicht, damit das Projekt gelingt / was würde ein Scheitern bewirken?

Die Gruppen präsentieren anschliessend ihre Antworten an der Pinwand. In den Kolonnen förderlich / hinderlich werden die Karten auf folgenden Ebenen eingeordnet:

Führung
Personen
Zeit
Ressourcen
Qualität
Quantität

Dieses Vorgehen ergibt ein optisch aufschlussreiches Bild, mit welchem Erfahrungshintergrund welche Einflussfaktoren im Vordergrund stehen, ohne dass der Eindruck entsteht, ein Blickwinkel sei falsch oder man habe etwas vergessen. Es ist nachvollziehbar, dass man nicht immer an alles denken kann.